

ETG Member Meetings 2013 in Japan und Korea so gut besucht wie noch nie

Mit rund 250 Teilnehmern in Seoul und Yokohama waren die diesjährigen Member Meetings der EtherCAT Technology Group (ETG) auf dem asiatischen Kontinent ein voller Erfolg. Bei den regionalen Treffen erhielten die anwesenden ETG-Mitglieder Informationen über die neuesten Entwicklungen der EtherCAT-Technologie, die Aktivitäten der ETG sowie spannende lokale EtherCAT-Anwendungen.

Nachdem die ETG kürzlich das 100te koreanische Mitglied in ihren Reihen begrüßte, zählte die Organisation zum Zeitpunkt des vierten Mitgliedertreffens in Seoul genau 111 Mitgliedsfirmen aus Korea. Martin Rostan, Executive Director der EtherCAT Technology Group, erläuterte den über 100 anwesenden Teilnehmern in seinem Vortrag die aktuellsten Entwicklungen der EtherCAT-Technologie sowie der ETG. Darüber hinaus gab es ein Update zu den zahlreichen Aktivitäten der Organisation und den neuesten EtherCAT-Applikationen. Zudem beteiligten sich zahlreiche ETG-Mitgliedsfirmen mit spannenden Anwendervorträgen an dem Event, darunter KETI Korea Electronics Technology Institute, LS Mecapion, Higen Motors sowie DAINCUBE.

Das Member Meeting im japanischen Yokohama fand bereits zum siebten Mal statt. Highlight für die rund 140 anwesenden Mitglieder waren die Vorträge von Akio Namiki, Professor am Institut für Maschinenbau an der Universität Chiba, der einige neue Serviceroboter-Anwendungen mit EtherCAT vorstellte, sowie von Toru Yamauchi, Senior Engineer System Hardware Group im Common Platform Project Department bei Tokyo Electron (TEL), dem größten asiatischen Anbieter von Halbleiterfertigungsanlagen. Yamauchi erläuterte, dass die bisherige Steuerungsarchitektur von TEL auf dezentralen, verteilten Steuerungen basierte. Dank der Performance von EtherCAT im Verbund mit der Rechenleistung PC-basierter Steuerungen seien kürzeste Zykluszeiten jetzt auch mit zentraler Steuerungsarchitektur möglich, welche einfacher in der Handhabung und zudem kostengünstiger sei – und weshalb sich TEL bei neuen Steuerungen in den meisten Unternehmenssparten klar für EtherCAT entschieden hat. Yamauchi betonte die Bedeutung der neuen EtherCAT-Geräteprofile für die Halbleiterindustrie und unterstrich, dass dank der Offenheit von EtherCAT sowie der großen Anbietervielfalt die „Make or Buy“-Entscheidung stets möglich sei. TEL unterstütze die Anstrengungen der ETG zur Gewährleistung von Konformität und Interoperabilität als zentrale Herausforderungen offener Steuerungs- und Kommunikationstechnik.

ETG132013

05. Juli 2013 | Seite 2 von 2

Pressebilder



Bildunterschrift:

Mehr als 250 ETG-Mitglieder beteiligten sich an den diesjährigen Member Meetings (hier in Japan) der Organisation in Asien.



Bildunterschrift:

Toru Yamauchi, Senior Engineer System Hardware Group im Common Platform Project Department bei Tokyo Electron (TEL), betonte die vielen Vorteile von EtherCAT für die Halbleiterindustrie.

Über die EtherCAT Technology Group (ETG):

Die EtherCAT Technology Group ist eine internationale Anwender- und Herstellervereinigung, in der Anwender aus verschiedenen Branchen mit führenden Automatisierungsanbietern zusammenarbeiten, um die EtherCAT-Technologie zu unterstützen, zu verbreiten und weiterzuentwickeln. Sie wurde im November 2003 gegründet und hat über 2.300 Mitgliedsfirmen aus 56 Ländern.

Über EtherCAT®:

EtherCAT ist die Industrial Ethernet-Technologie, die sich durch herausragende Performance, niedrige Kosten, flexible Topologie und einfache Handhabung auszeichnet. EtherCAT wurde 2003 erstmals vorgestellt, ist seit 2007 internationaler Standard und wird durch die EtherCAT Technology Group gefördert und weiterentwickelt. EtherCAT ist eine offene Technologie: Jeder darf sie implementieren und nutzen.

➔ Weitere Informationen erhältlich im Internet unter www.ethercat.org.

Pressekontakt:

EtherCAT Technology Group

Christiane Hebusch
Ostendstraße 196
90482 Nürnberg
Deutschland

Tel.: +49 (0) 9 11 / 5 40 56 226
Fax: +49 (0) 9 11 / 5 40 56 29
c.hebusch@ethercat.org
www.ethercat.org/press